



In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, die Kraniche beim Abendeinflug auf geführten Wanderungen zu erleben.

FOTO: NABU

Kraniche mit Abstand beobachten

Bremervörder NABU-Umweltpyramide bietet geführte Touren durch das Moor an

BREMERVÖRDE. „Wenn die Kraniche ziehen, künden sie vom bevorstehenden Winter“ – das lehren uns auch viele alte Bauernregeln. Und tatsächlich, pünktlich zum Herbstbeginn sind die imposanten Vögel zurück und finden sich in immer größeren Trupps im Rastplatz Teufelsmoor ein.

Bis Anfang November werden im Gnarrenburger Moor einige tausend Tiere ihr Gastquartier aufschlagen, um sich für den Weiterflug in die Überwinterungsgebiete Fettreserven anzufressen. Ein einmaliges Schauspiel, zu dem der NABU alljährlich Beobachtungsmöglichkeiten anbietet.

„Doch leider ist es seit

letztem Jahr nicht so einfach geführte Touren anzubieten“, sagt Dr. Maren Meyer-Grünefeldt, Geschäftsführerin der NABU-Umweltpyramide.

„Die Kraniche kommen wie jedes Jahr. Doch aufgrund der aktuellen Lage mussten wir uns anpassen. So können in dieser Saison die beliebten Planwagenfahrten sowie Führungen zur Kranichschanze in Glinstedt leider nicht stattfinden und auch auf den Service für unsere Gäste, wie etwa Leihferngläser, müssen wir im Moment verzichten.“ Um jedoch auch in diesem Jahr unter fachkundiger Führung und strengen Hygiene-Auflagen ein Kranich-Erlebnis anbieten zu können, werden die dies-

jährigen Kranichwanderungen von der Gästeführerin Frauke Klemme in Kooperation mit der NABU-Umweltpyramide durchgeführt.

Frauke Klemme begleitet bereits seit Jahren die Kranichführungen des NABU. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, die Kraniche beim Abendeinflug auf geführten Wanderungen zu erleben. Aufgrund der Auflagen und sehr begrenzten Teilnehmerzahl, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

Für alle Kranich-Fans hat die Gästeführerin noch einen Tipp: „Auch Kraniche haben Abstandsregeln“, weiß Frauke Klemme zu berichten. „Die Tiere sind äu-

ßerst scheu und haben eine große Fluchtdistanz. Die beste Möglichkeit zur Beobachtung besteht, wenn die Tiere sich nicht gestört fühlen. Verhalten Sie sich ruhig, halten Sie einen Mindestabstand von 300 Metern, steigen Sie nicht aus dem Auto aus! Dann bestehen gute Chancen, die Tiere möglichst lange zu beobachten.“ (S)

➤ **Auskünfte** zu Terminen erteilt Frauke Klemme (☎ 0 47 63/ 6 28 01 80 oder E-Mail: info@nabu-umweltpyramide.de). Bei den Führungen ist eine Registrierung notwendig und neben den aktuellen Hygieneregeln gilt die 2G-Regelung (geimpft – genesen mit aktuellem Nachweis).



„Auch Kraniche haben Abstandsregeln.“
Gästeführerin Frauke Klemme

Notdienst

Krankenhäuser

OsteMed-Klinik Bremervörde
Gnarrenburger Straße 117
Tel. (0 47 61) 9 80-0

Elbe Klinikum Stade
Bremervörder Straße 111
Tel. 0 41 41/9 70

Notruf

Polizei 110
Feuerwehr/Rettung 112
Giftnotruf 05 51/19 24 0

Allgemeinärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Bundesweite Rufnummer:
116 117

Fahrdienst der Bereitschaftsärzte: Sa. und So. ab 8 Uhr bis jeweils zum Folgetag 7 Uhr.

Sprechzeiten in der OsteMed-Klinik Bremervörde von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr.

Augenärzte

Zentrale Rufnummer des augenärztlichen Notdienstes:
116 117

Sprechzeiten: 10 bis 16 Uhr.

Kinderarzt

Zentrale Notrufnummer für Kinder- und Jugendärztlichen Notdienst im Klinikum Stade.
0 41 41/66 08 66

Zahnärzte

Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nur nach tel. Anmeldung!
Nordkreis:
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Lüder Dörgeloh
Alte Str. 66, Bremervörde
Tel. 04761/9262333

Südkreis:

Praxis Adlatus
Stader Straße 18, Sittensen
Tel. 0 42 82/6 348 000

Apotheken

Oste-Apotheke, Bremervörde
Tel. 0 47 61/80 67 80

Chorprojekt: „Advent im Norden“

Gemischte Chöre Bremervörde und Elm suchen weitere Chorsänger

BREMERVÖRDE/ELM. Die Gemischten Chöre Bremervörde und Elm starten das Projekt „Advent im Norden“. Die Sängerinnen und Sänger wollen am ersten Advent, 28. November, um 17 Uhr in der St.-Liboriuskirche in Bremervörde eine Adventsvesper gestalten. Es ist das erste Projekt, das die Chöre nach einer zweijährigen coronabedingten Zwangspause nach ihrem letzten Konzert gemeinsam wagen, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Warum Advent im Norden? Was ist daran anders?“ Diese Fragen beantwortet Chorleiter Dr. Hans-Martin Kallenberger: „Es ist die Stimmung der Lieder, die anders ist. Advents- und



Die gemischten Chöre Bremervörde und Elm würden sich über die Unterstützung weiterer Sängerinnen und Sänger freuen.

FOTO: SJ

Weihnachtslieder aus dem Norden sind von Licht durchflutet. Die lange Dunkelheit im Winter führt zu einer großen Sehnsucht nach Licht. Und diese Sehnsucht kommt zum einen in einer gewissen Schwermütigkeit zum Ausdruck, zum anderen gibt sie aber auch Nahrung für fröhliche Weihnachtsli-

eder. Denn wenn die Wintersonnenwende da ist und man weiß, dass es wieder bergauf geht mit dem Licht, dann gibt

man dieser Freude durch Tanzen Ausdruck: In heidnischen Zeiten war das der Tanz um das Sonnenwendfeuer; heute ist es der Tanz um den Tannenbaum, zum Beispiel in Dänemark.“ Die Mitglieder beider Chöre wollen am ersten Advent Lieder aus Norddeutschland, Schweden, Dänemark und

Finnland, aber auch aus Polen und der Ukraine singen. „Das ist eine interessante Mischung und bringt eine ganz andere Stimmung in die Adventzeit“, betont der Chorleiter.

Für dieses Projekt, das mit der Aufführung am ersten Advent endet, werden zur Unterstützung noch weitere Sängerinnen und Sänger gesucht, insbesondere Männerstimmen. Die Chöre proben am mittwochs um 19.30 Uhr im Ludwig-Harms-Haus (Kirchenstraße 2) in Bremervörde. Interessierte können sich bei Hans-Martin Kallenberger (Telefon 0 41 66/ 84 82 370) oder bei Gudrun Thiele (Telefon 0 47 61/ 25 60) melden. (S)/RES)

Lagerkirche wird 75 Jahre alt

Am Sonntag Jubiläumsfest mit Bilderausstellung zum Thema Frieden

SANDBOSTEL. Ostern 1946 fand der erste Gottesdienst in der Sandbosteler Lagerkirche statt – damals in einer Nissenhütte. 1957 wurde die heutige Lagerkirche gebaut. Am Sonntag, 3. Oktober, laden Kirchengemeinde und Gedenkstätte zu einem Geburtstagsfest für Klein und Groß von 14 bis 17 Uhr ein.



Harald Birck

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Von 14.30 bis 16.30 Uhr wird in der ehemaligen Lagerküche die Ausstellung „Friedensangebot“ mit Kunstwerken von kleinen und großen Künstlern aus der Region gezeigt. Alle haben sich mit der Frage beschäftigt, was Frieden

bedeutet. Klassen verschiedener Schulen aus dem Landkreis und einzelne Künstlerinnen und Künstler, ob groß oder klein, haben im Rahmen eines Wettbewerbes Beiträge eingereicht, die nun gezeigt werden. Darüber hinaus gibt es Aktionen für Kinder und Erwachsene zum Thema Frieden.

Die Lagerkirche wurde zu ihrem Geburtstagsjubiläum als Modell aus Lego nachgebaut. Mit großer Leidenschaft und Energie widmete sich Jorit Parey und sein Vater Michael Freitag-Parey, Friedenspädagoge in der Gedenkstätte Lager Sandbostel, der Planung und Umsetzung dieses besonderen Projektes. Das Lego-Modell wird anlässlich des Geburtstagsfestes ausgestellt. Ein Mini-Modell der Lagerkirche kann als Bausatz für Zuhause zu einem Preis von 20 erwor-



Die Lagerkirche in Sandbostel im Original und als Lego-Modell.

FOTOS: SJ

ben werden. Der Reinerlös ist für die finanzielle Ausstattung der Stelle „Freiwilliges Soziales Jahr“ bei der Gedenkstätte bestimmt.

Die Gedenkstätte und das Lagergelände können am

Sonntag besichtigt werden. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Um 16.30 Uhr prämiiert eine Jury um den Künstler Harald Birck (kleines Foto) Bilder der Ausstellung. (S)/FS)

Wanderverein Vörder Land

Termine im Oktober

Im Oktober bietet der Wanderverein Vörder Land wieder ein vielfältiges Programm an. Wie üblich werden die Veranstaltungen, an denen nicht nur Mitglieder teilnehmen können, im SONNTAGSJOURNAL vorgestellt. Die Rad-/Wanderungen finden unter Beachtung der eventuell notwendigen Sicherheitsvorkehrungen statt.



Sonnabend, 2. Oktober: Circa zwei Stunden Wanderung in Verbindung mit der AOK. Treffpunkt um 14 Uhr Parkplatz Kreishaus Bremervörde, ohne Anmeldung. Wanderführerin: Gudrun Algermissen.

Sonntag, 3. Oktober: Verbandswanderung (15 bis 20 Kilometer) auf dem Buchholzer Rundweg Nr 2. Wanderführer der Wanderfreunde Hamburg. Treffpunkt: 7.20 Uhr Bahnhof Bremervörde. Gewandert wird vom Bahnhof Buchholz auf schönen Waldwegen zum Seppenser Bach und bis zum Seppenser Mühlenteich. Rucksackverpflegung, Kaffee-Einkehr. Weitere Informationen bei Ernst Wilhelm Weber, ☎ 0 47 66/92 00 33.

Dienstag, 5. Oktober: Wanderung Horn (ca. 12 Kilometer). Treffen um 10 Uhr Parkplatz „Haus am See“. Es fallen Fahrkosten an. Rucksackverpflegung. Anmeldung bis zum 3. Oktober bei Fritz Carstens, Telefon 0 47 73/89 10 39.

Donnerstag, 14. Oktober: Wanderung Glinde-Bremervörde (ca. 8 Kilometer). Treffen 10 Uhr Parkplatz Aldi Bremervörde. Rucksackverpflegung, Anmeldung bis 12. Oktober bei Gudrun Algermissen, Telefon 0 47 61/32 38.

Donnerstag, 21. Oktober: Radwanderung (zwei Stunden). Treffpunkt 14 Uhr Parkplatz „Delphino“ Bremervörde. Wanderführerin: Christel Meyer, Telefon 0 47 61/926 23 60. Ohne Anmeldung.

Donnerstag, 21. Oktober: Klönschnack und Frühstück im Restaurant „Steffens oben“; Treffen ab 9.30 Uhr im Restaurant. Ansprechpartner Reinhard Sinß. Ohne Anmeldung.

Sonnabend, 23. Oktober: Geocaching Fußwanderung Oereler See und Gipfelkrater. (acht Kilometer). Treffen: 10.30 Uhr, Parkplatz Aldi Engeo; 11 Uhr Oerel, Bäcker Peters. Anmeldung bis zum 22. Oktober bei Wanderführerin Erika Kluth-Grüttner, Telefon 0 47 68/294. Fahrgemeinschaft, Rucksackverpflegung.

Donnerstag, 28. Oktober: Stammtisch, Treffpunkt um 18 Uhr bei „Dankers“ (Freizeit-Treff), Industriestraße 7, Bremervörde. Ohne Anmeldung.

Wandertag des TSV Hönau-Lindorf

Wanderung am „Tag der Einheit“

HÖNAU-LINDORF. An diesem Sonntag, 3. Oktober, veranstaltet der TSV Hönau-Lindorf seinen Wandertag. Neben der Wanderstrecke wird es auch eine Rad-Strecke geben. Start ist von 10.30 bis 11 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus in Hönau-Lindorf. Es wird eine Mittagstation mit Erbsensuppe geben. Ziel des Ausfluges ist das Dorfgemeinschaftshaus, wo es zum Abschluss Kaffee und Kuchen gibt. (S)

Jugendliche und Kinder stärken

Vortrag über „Kidstime“

BREMERVÖRDE. Im Rahmen der „Woche der Seelischen Gesundheit“ wird am Mittwoch, 6. Oktober, um 19.30 Uhr im EIGENART-kunst-raum, Bremer Straße 11 in Bremervörde, das Projekt „KidsTime“ vorgestellt.

Diplom-Psychologe Henner Spierling, Vorsitzender des „Kidstime“-Bundesverbandes und Mitarbeiter von „Kidstime“ in Bremervörde und Zeven führen durch die Veranstaltung und stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

„Kidstime ist ein Angebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern und deren Familien“, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins „Tandem“, der die Aktionswoche in Bremervörde organisiert. Die Kinder übernehmen früh Verantwortung für sich selbst, für jüngere Geschwister und oft auch für die Eltern.

„Kidstime“ bietet einen „geschützten Rahmen, in dem sich Familien in offener Atmosphäre zu den Themen psychischer Erkrankungen austauschen können.“ Es werden Gruppengespräche für Eltern angeboten. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es ein Programm aus (Theater-)Spiel und kreativem Gestalten. Erfrischungen, Snacks und gemeinsames Pizza-Essen gehören ebenfalls dazu.

„Ziel ist es, Gefühlen der Isolation entgegenzuwirken, Vertrauen und Selbstvertrauen zu stärken, Informationen anzubieten sowie Erfahrungsaustausch zu ermöglichen“, so der „Tandem“. (FS)

➤ **Der Eintritt ist frei.** Um Anmeldung zur Veranstaltung wird gebeten [E-Mail: info@tandem-brv.de].

Achtung Blitzer!

- **Montag:** Samtgemeinden Zeven und Bothel.
- **Dienstag:** Gemeinde Scheeßel und Samtgemeinde Sittensen.
- **Mittwoch:** Samtgemeinden Fintel und Selsingen.
- **Donnerstag:** Stadt Bremervörde und Gemeinde Scheeßel.
- **Freitag:** Samtgemeinden Sittensen und Tarmstedt.
- **Sonnabend und Sonntag:** Am Wochenende finden im Landkreis in unregelmäßigen Abständen Kontrollen statt.